

Satzung

Über die Erreckung von Satzungen der Gemeinde Stegen auf die
zum

1. Juli 1974 eingegliederte Ortschaft Wittental

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl. S. 124), der §§ 2, 3, 8, 9 und 10 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg vom 18. Februar 1964 (GS S. 71), des § 132 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) und des § 8 der Ersten Verordnung des Innenministeriums zur Durchführung der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 31. Oktober 1955 (Ges.Bl.S. 235), jeweils in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Stegen in der öffentlichen Sitzung am 15. Juni 1976 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Das nachstehende Satzungsrecht der Gemeinde Stegen wird auf die eingegliederte Ortschaft Wittental erstreckt:

- a) Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren (Verwaltungsgebührensatzung) vom 28.2.1967
- b) Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen vom 18.3.
- c) Satzung über die öffentlichen Entwässerungsanlagen vom 17.11.1974 in der Fassung vom 19.12.1974
- d) Satzung über die öffentliche Wasserversorgung vom 16.12.1966, in der Fassung vom 16.2.1968
- e) Satzung über die Erhebung von Stundungszinsen vom 8.11.1973

§ 2

Gleichzeitig werden

- a) die Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren vom 28.1
- b) die Satzung über die Erhebung des Erschließungsbeitrages vom 3
- c) die Satzung über die öffentlichen Abwasseranlagen vom 25.1.196
- d) die Satzung über die öffentliche Wasserversorgung vom 25.1.196

der ehemaligen Gemeinde Wittental aufgehoben.

§ 3

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 1. Januar 1975 in Kraft.

Stegen, den 15. Juni 1976

angeschlagen am: 30.7.76
abgenommen am: 11.8.76


(1. Bürgermeister)